

daraus, daß sie am ehesten geeignet sind, den verantwortlichen Sicherungs- und Kontrollkräften zu helfen, unverzüglich und wirksam alle für die Wiederherstellung und Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit erforderlichen Maßnahmen in Gang zu bringen.

Die Geeignetheit, unverzüglich und wirksam auf die besondere Situation zu reagieren, ist die Folge der durch eine politisch und tsehekistische Kluge sowie mit politisch-operativer Sachkenntnis erfolgte kreative Erarbeitung möglicher schwerwiegender Provokationen und anderer feindlich-negativer Handlungen. Diese gedankliche Vorwegnahme der Art und des Verlaufs möglicher Ereignisse ist gleichbedeutend mit einer Zeiteinsparung im mehrfachen Sinne.

Programme der operativen Sofortmaßnahmen sind daher aufgabenbezogen und schwerpunktmäßig für die wesentlichsten möglichen Gefährdungen und Störungen des operativen Untersuchungshaftvollzuges zu erstellen.

Im Bereich der Referate Sicherung und Kontrolle müssen sie vor allem als Handlungsgrundlage für die Referatsleiter und Mitarbeiter für folgende Fälle und Störungen vorliegen:

- Auslösung von Alarm im Verwahrbereich oder im Bereich des Untersuchungsorgans;
- Vorkommnisse bei der Körperdurchsuchung Verhafteter;
- bei Suizid- und Fluchtversuchen;
- bei Geiselnahmen und anderen Angriffen Verhafteter auf Mitarbeiter oder andere Verhaftete;
- eklatante Verstöße gegen die Ordnung und Sicherheit, wie Inbrandsetzen, Beschädigen und Zerstören von Gegenständen im Verwahrraum;